

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2016 / 2017**

Wochenbericht KW 44

Proben aus der 44. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	1				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	4				
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1				
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt	6				

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 44. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	7				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	7				
Erzgebirgskreis	14				
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	1				
Görlitz					
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	4				
Leipzig	1				
Nordsachsen					
gesamt	35				

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	6				
41	2				
42	9				
43	12				
44	6				
gesamt	35				

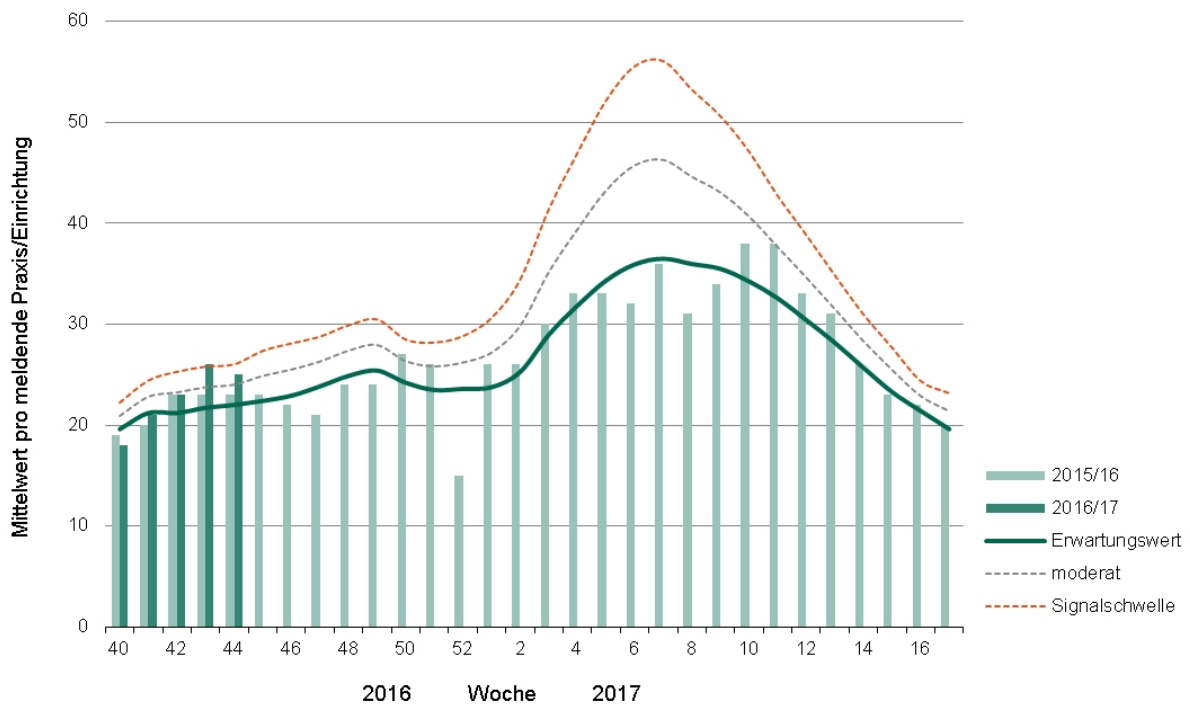
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

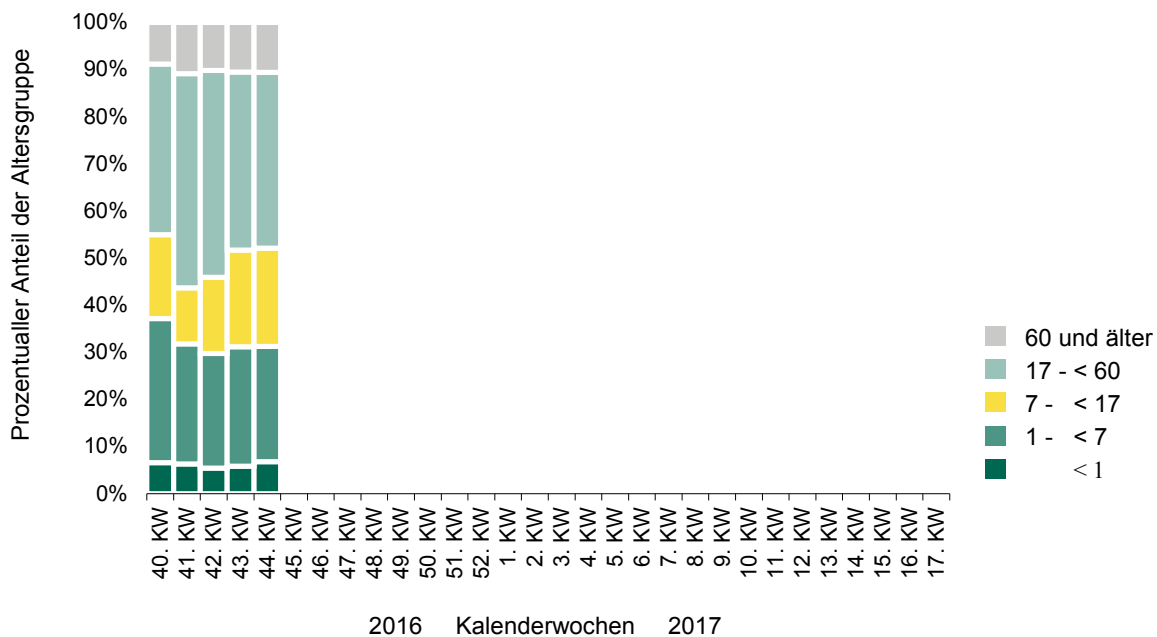
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2016		2015
	44. KW	43. KW	44. KW
LK Bautzen	15	17	26
LK Erzgebirgskreis	29	29	20
LK Görlitz	18	19	16
LK Leipzig	23	18	30
LK Meißen	19	23	24
LK Mittelsachsen	23	28	19
LK Nordsachsen	23	25	22
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	19	22	20
LK Vogtlandkreis	21	17	17
LK Zwickau	34	36	37
SK Chemnitz	23	34	34
SK Dresden	69	46	67
SK Leipzig	40	48	30

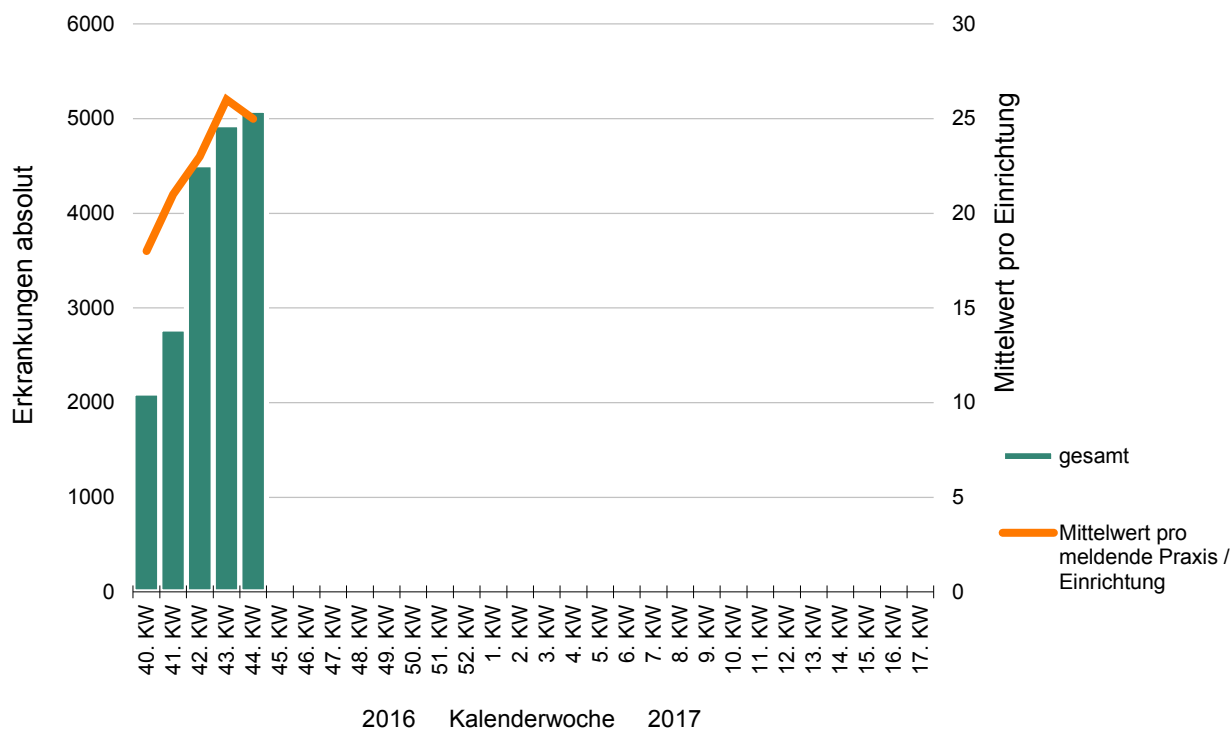


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 44. KW 2016

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2016/2017

Stand: 44. Kalenderwoche 2016 (31.10.2016-06.11.2016)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich weiterhin auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Weder für Sachsen noch für das übrige Bundesgebiet bestehen Hinweise auf eine erhöhte Influenza-Aktivität.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. bis zur 44. KW 2016 insgesamt 35 Rachenabstriche (davon 6 in der 44. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR **keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen**.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 18 Influenza-Fälle (13 x Influenza A, davon 1 x als A(H3N2) sowie 1 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert, sowie 5 x Influenza B) übermittelt. Vier der Influenza A-Erkrankungen kamen in der 44. KW zur Meldung. Die Betroffenen (ein 1-jähriger Junge, eine 18-Jährige sowie zwei Erwachsene (40 bzw. 52 Jahre alt) waren nicht gegen Influenza geimpft.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte auch im Nationalen Referenzzentrum in der 44. KW aus keiner der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenzaviren. In 18 (29 %) der in der 44. KW eingesandten 63 Proben gelang der Nachweis von Rhinoviren.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Alle meldenden europäischen Länder berichteten über eine niedrige Influenza-Aktivität. Von 731 Sentinelproben wurden 11 Proben positiv auf Influenza getestet (9 x Influenza A, 2 x Influenza B). Seit der 40. KW 2016 dominiert der Influenza-Subtyp A(H3N2).

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx